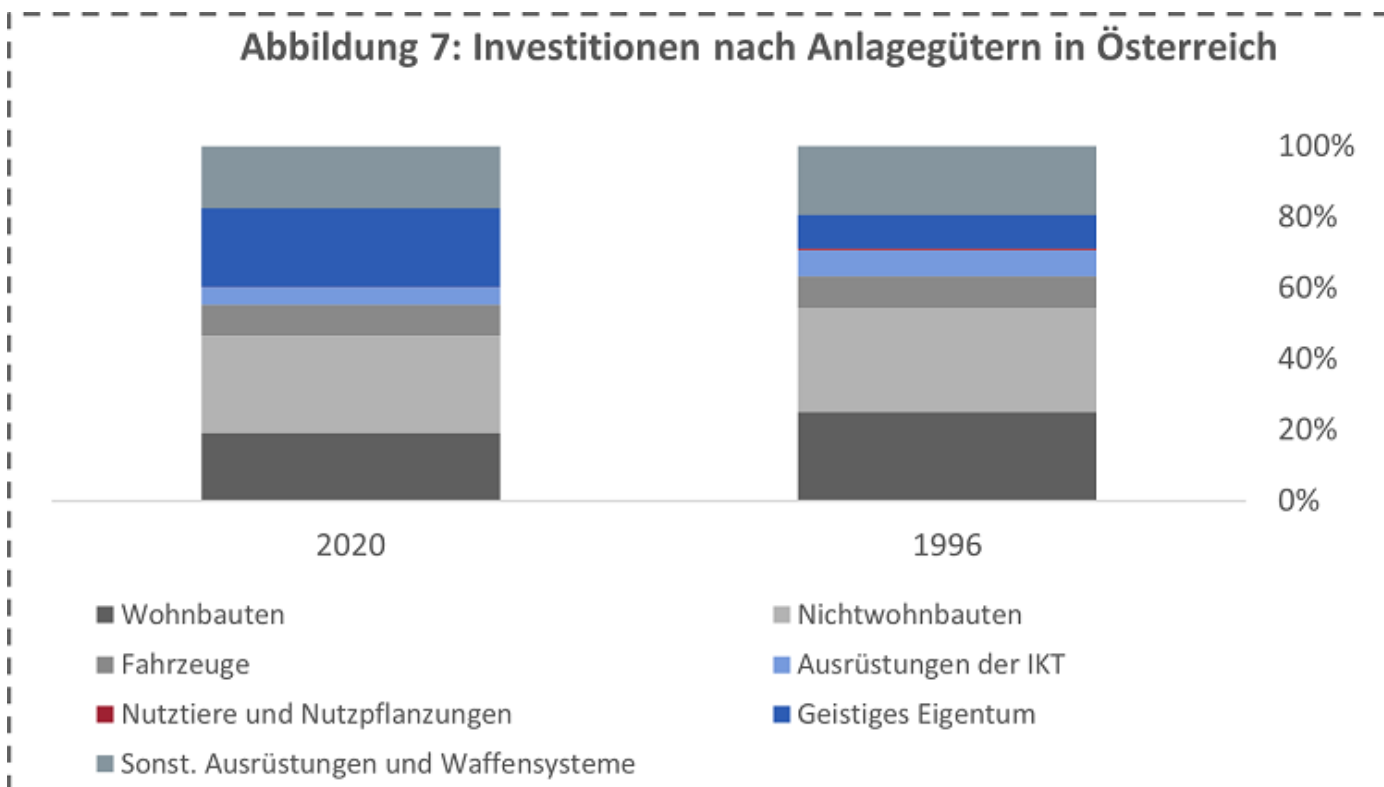




Geistiges Eigentum gewinnt an Gewicht

WKÖ Investitionsradar 2021

18.05.2021, 11:44



QUELLE: EUROSTAT; WKÖ STATISTIK.

Investitionen fließen in Österreich in verschiedene Typen von Anlagegütern. Zwischen 1996 und 2020 kam es teilweise zu starken Verlagerungen der Investitionsschwerpunkte. Der stärkste Zuwachs bestand bei Investitionen in geistiges Eigentum (immaterielle Vermögensgüter), die von 9,6 % aller Investitionen in 1996 auf 22,2 % in 2020 anstiegen. Das deutet darauf hin, dass sich Österreich zu einer wissensbasierten Informationsgesellschaft entwickelt hat. Ein Trend der auch in anderen Industrieländern beobachtbar ist. In Deutschland liegt der Anteil beispielsweise bei 18,3 %, in Schweden bei 28,4 % und in Irland sogar bei 59,1 % (OECD,2021).

Es gibt einen **positiven Zusammenhang** zwischen dem BIP-pro-Kopf eines Landes und dessen jährliche Investitionen in geistiges Eigentum.

[Gesamte Analyse lesen \(PDF\)](#)

Das könnte Sie auch interessieren



WKÖ-Kühnel: Kroatiens Euro-Beitritt ist auch für Österreichs Wirtschaft ein Gewinn

Starke wirtschaftliche Verbindung zum Nachbarstaat - Österreich ist zweitgrößter Investor in Kroatien

[➤ mehr](#)



WKÖ-Leitung zu EU-Gas-Notfallplan: Die Vorschläge der EU-Kommission müssen rasch umgesetzt werden

Diversifizierung der Energieversorgung sicherstellen - Fuel Switch regulatorisch ermöglichen -

Förderrichtlinien im Gasdiversifizierungsgesetz rasch erlassen [➤ mehr](#)



Europäische Wirtschaftskammern fordern von EU unverzügliche Maßnahmen zur Reduktion der Energiepreise

Eurochambres-Vizepräsidentin Schultz: europaweit abgestimmte Maßnahmen sind dringend notwendig – EU muss mehr Ambition und Problemlösungskompetenz beweisen [➤ mehr](#)